

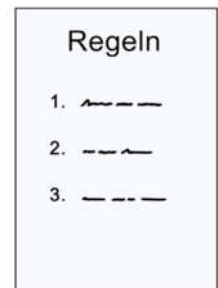
Leitlinien des Vereins UN-Konventionell – Netzwerk für Sozialraum-Arbeit e. V.

Leitlinien sind eine Art Regeln.

Der Verein sagt mit den Leitlinien:

Diese Ziele wollen wir erreichen.

Und so wollen wir dafür arbeiten.



Die Ziele vom Verein UN-Konventionell

Wir wollen mit unserer Arbeit erreichen:

Alle Menschen mit Behinderung können
auf dem Arbeitsmarkt eine Arbeit finden.

Die Arbeit soll zu der Person passen.

Die Person bekommt Hilfe und Unterstützung dabei.



Warum ist das unser Ziel?

Es gibt in Deutschland verschiedene Gesetze.

In den Gesetzen steht:

Menschen mit Behinderung sollen eine gute Arbeit finden können.

Wir wollen mit unserer Arbeit Menschen mit Behinderung
diese Möglichkeit geben.



UN-Behindertenrechts-Konvention

Die Vereinten Nationen sind viele Länder.

Die Länder machen zusammen Politik.



Das englische Wort für Vereinte Nationen ist: United Nations.

Die Abkürzung für **United Nations** ist: **UN**.

Die Vereinten Nationen haben die **UN-Behindertenrechts-Konvention** geschrieben.

Die Abkürzung dafür ist: **UN-BRK**.

Die UN-BRK ist eine Art Vertrag.

In dem Vertrag stehen die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Und in dem Vertrag stehen die Ziele für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen.

Alle Länder müssen sich an den Vertrag halten.

In der UN-BRK steht:

Menschen mit Behinderung haben das gleiche Recht auf Arbeit.

Und die Menschen sollen sich die Arbeit selbst aussuchen können.



Sozialgesetz-Buch 9

Menschen mit Behinderung sollen selbst über ihr Leben bestimmen können.

Sie sollen **keine** Nachteile haben.

Sie sollen am Leben in der Gesellschaft teilhaben können.



Einige Menschen mit Behinderung arbeiten in Werkstätten für behinderte Menschen.

Vielleicht wollen sie aber auch auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten. Dabei sollen sie Unterstützung bekommen.



So wollen wir das Ziel erreichen

Arbeit selbst wählen

Menschen mit Behinderung sollen selbst entscheiden können:

Diese Arbeit möchte ich machen.

Dafür brauchen sie vielleicht Hilfe bei der Entscheidung.

Und Informationen über andere mögliche Berufe.

Nur so haben sie die gleichen Möglichkeiten für die Entscheidung wie Menschen ohne Behinderung.



Passende Hilfe

Jeder braucht vielleicht eine andere Art von Unterstützung.

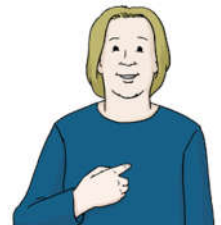
Deshalb muss die Unterstützung immer zu der Person passen.

Die Wünsche und Interessen von der Person sind am wichtigsten.

Selbst-Bestimmung

Menschen mit Behinderung müssen immer selbst über ihr Arbeits-Leben bestimmen können.

Die Fachkräfte helfen nur dabei.



Selbst über Unterstützung entscheiden

Die Person kann selbst alle Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft treffen.

Die Person muss das aber **nicht** alleine entscheiden.

Sie kann auch andere Leute um Hilfe bitten.

Zum Beispiel Freunde und Familie.



Klare Informationen

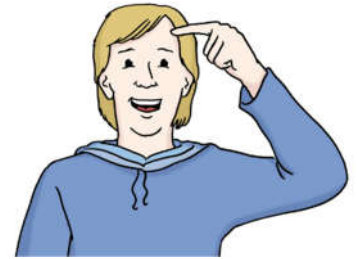
Die Personen müssen klare Informationen über den Arbeitsmarkt bekommen.

Zum Beispiel:

Was muss ich für einen bestimmten Job können?

Wie kann ich eine Arbeit finden?

Welche möglichen Berufe gibt es für mich?



Gleicher und freier Zugang

Vielleicht funktioniert es mit einer bestimmten Arbeit **nicht**?

Dann müssen andere berufliche Möglichkeiten auch frei wählbar und zugänglich sein.

Qualifizierung passend zum Berufs-Wunsch

Qualifizierung bedeutet:

Eine Person lernt etwas für eine bestimmte Aufgabe oder Arbeit.

Dann kann die Person diese Aufgabe gut machen.

Die berufliche Qualifizierung muss zum Berufs-Wunsch passen.



Einen neuen Beruf aussuchen

Vielleicht entscheidet sich eine Person:

Ich möchte jetzt etwas anderes arbeiten.

Ich möchte jetzt einen anderen Beruf haben.

Dann soll die Person dabei Hilfe bekommen.

Zum Beispiel auch bei der Qualifizierung für die neue Arbeit.



Gute Unterstützung

Es gibt für alle Möglichkeiten im Arbeits-Leben Unterstützung.

Egal ob die Arbeit in der Werkstatt ist.

Oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Die Unterstützer müssen gut ausgebildet sein.



Gute Qualität

Wir wollen mit unserer Arbeit Menschen helfen.

Deswegen soll unsere Arbeit immer gut sein.

Dafür haben wir Regeln und Absprachen für unsere Arbeit.

Wir prüfen regelmäßig:

Sind unsere Regeln und Absprachen noch richtig?

Müssen wir unsere Regeln und Absprachen anpassen?



Zusammenarbeit und Vernetzung

Für die berufliche Bildung arbeiten viele Stellen zusammen.

Zum Beispiel:

- Soziale Dienste
- Fachkräfte
- Betriebe
- Leistungsträger

Diese Stellen arbeiten eng zusammen und tauschen sich regelmäßig aus.

